

Ulrich Menn

47533 Kleve

Kleve, 19.08.2019

An den

Vorsitzenden des „Ausschusses für Bürger-

Anträge" - Rathaus Kleve

Minoritenplatz 1

47533 K l e v e

Antrag auf Verkehrsberuhigung Innenstadt Kleve - hier: Hoffmannallee vor Kreuzung Hoffmannallee / Südstrasse / Gutenbergstrasse - durch eine Verkehrsinsel

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich stelle hiermit den Antrag eine Verkehrsinsel vor dem Kreuzungsbereich Hoffmannallee / Südstrasse / Gutenbergstrasse (aus Stadtsicht) zu installieren!

Begründung:

- In den letzten Jahren ist es in diesem Kreuzungsbereich immer wieder zu „Fast-Unfällen“ und mehreren Unfällen auch mit Todesfolge gekommen. Eine Verkehrsinsel würde zu einer Verkehrsberuhigung beitragen.
- Die Pizzeria Miami zieht vermehrt Kundschaft mit PKWs an, die sowohl auf der Hoffmannallee als auch im Kreuzungs- und Einmündungsbereich Hoffmannallee / Gutenbergstrasse (auch im Halteverbot – schraffierte Linien) parken.
- Eine Verkehrsinsel könnte helfen die nächtliche Raserei (ab 23.00 Uhr nicht selten bis geschätzte 150 km/h) abzumildern.
- Eine Verkehrsinsel könnte dazu beitragen den Schülern auf dem Weg von und zur Schule eine sichere Überquerung der Hoffmannallee zu ermöglichen.
- Sie könnte vor allem älteren Menschen ein sicheres Überqueren der Hoffmannallee einerseits zur Sparkasse, der Annen Apotheke und dem polnischen Lebensmittelmarkt und andererseits zum Schuhhaus Siemes, dem Orthopädiefachhandel Hodey, dem Ärztehaus und dem Metzger Quartier ermöglichen, was so zur Zeit nicht mehr möglich ist!

In der Anlage habe ich mein Schreiben an den Leiter des Landesbetriebes Strassenbau NRW-Regionalniederlassung Niederrhein - Aussenstelle Wesel - vom 19.08.2019 beigefügt.

Ich würde mich sehr über eine bürgernahe Entwicklung in dieser Angelegenheit freuen!

Mit freundlichem Gruss

- Kopie -

Ulrich Menn

47533 K l e v e

Kleve, 19.08.2019

An den

Leiter Landesbetrieb Strassenbau NRW - Regional-

Niederlassung Niederrhein -Außenstelle Wesel

Augusta-Str. 12

46483 W e s e l

**Verkehrsberuhigung Innenstadt Kleve - hier: Hoffmannallee vor Kreuzung Südstrasse /
Gutenbergstrasse - durch eine Verkehrsinsel**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Da es in den letzten Jahren immer wieder im Bereich obiger Kreuzung zu „Fast-Unfällen“ und mehreren Unfällen auch mit Todesfolge gekommen ist, machen wir, Anlieger der Hoffmannallee, Ihnen den Vorschlag vor dieser Kreuzung (aus Stadtsicht) eine Verkehrsinsel zur Verkehrsberuhigung zu errichten, wie sie bereits vor dem Hoffmannkontor und vor dem Abzweig Kapellenstrasse existiert. Beide Verkehrsinseln sind von den Verkehrsteilnehmern akzeptiert und beruhigen den Verkehr und ermöglichen den Bürgern ein sicheres Überqueren der doch sehr verkehrsreichen Hoffmannallee.

Weitere Begründung:

- Die Verkehrsinsel könnte nächtliche Raser evtl. dazu bringen vor der Insel langsamer zu fahren (aktuell werden ab 23.00 Uhr geschätzte Geschwindigkeiten von bis zu 150 km/h gefahren);
- Schüler könnten auf dem Weg von und zur Schule sicherer die Hoffmannallee überqueren;
- Ältere Mitbürger könnten sicherer die Hoffmannallee einerseits zur Annen Apotheke, zur Sparkasse und dem polnischen Supermarkt, andererseits zum Orthopädiehandel Hodey, zum Ärztehaus, zum Schuhhaus Siemes und Metzger Quartier überqueren.

Als geeignete Stelle zur Errichtung einer Verkehrsinsel erscheint der breite Bürgersteig an der Hoffmannallee vor der Gutenberg, bzw. Südstrasse.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich unserem Vorschlag anschliessen könnten!

Mit freundlichem Gruss



Durchschrift

- Vorsitzenden der im Rat der Stadt Kleve vertretenen Parteien;
- Vorsitzenden des Bürgerausschusses;
- Leiter der Polizeibehörde